

# Newsletter Nr. 4/2019

**Liebe Leserin**

**Lieber Leser**

Der vierte Newsletter des Schweizerischen Hebammenverbandes (SHV) dieses Jahres enthält wiederum etliche wichtige Informationen: Es gilt, die neusten Wiederholungskurse innerhalb der Fort- und Weiterbildung zu beachten wie auch der Aufruf zur Onlinebefragung für Mütter zum Thema Geburtserlebnis oder die Studienergebnisse zu Screening und Beratung bzgl. Zigaretten- und Alkoholkonsum während und nach der Schwangerschaft.

Viel Spass beim Lesen!

Mit liebem Gruss

**Andrea Weber**

Geschäftsführerin SHV



---

## In eigener Sache

Am 18. August erschien in der «SonntagsZeitung» aus dem Verlagshaus Tamedia ein Artikel mit der Überschrift «Ich weiss nicht, wo die Stammzellen unseres Sohnes sind». Dieser informiert über die Firma Cryo Safe, die weltweit gegen viel Geld Nabelschnurblut von Säuglingen einlagert und nun in finanzielle Schieflage geraten ist und ihre Büros in der Schweiz und anderen Ländern geschlossen hat. Viele Eltern, die Verträge mit dieser Firma abschlossen, sind verunsichert, da es unklar ist, was nun mit den eingelagerten Blutproben geschehen wird.

Im Artikel wird erwähnt, dass der Inhaber von Cryo Safe in der Vergangenheit Anlässe wie den Schweizerischen Hebammenkongress unterstützt habe. Der Geschäftsführerin des SHV ist es ein Anliegen zu betonen, dass dies nicht der Wahrheit entspricht. Im Gegenteil, die Firma Cryo Safe trat – ausser anlässlich des ersten Schweizerischen Perinatalkongresses vom Mai 2018 in Baden – noch nie als Teil der Industrieausstellung anlässlich des jährlichen Schweizerischen Hebammenkongresses in Erscheinung. Der Verband nahm und nimmt bewusst Abstand von Firmen, die in diesem Geschäftszweig tätig sind.



## **Fort- und Weiterbildung**

Folgende Weiterbildungen werden wegen grosser Nachfrage im laufenden Weiterbildungszyklus als Wiederholungsangebote organisiert:

### **3a Professionelle Betreuung in der sensiblen Phase Wochenbett**

3./4. Februar 2020, Bern

MarieChristine Gassmann, frei praktizierende Hebamme, Dozentin

### **17a Wochenbett und Rückbildung nach dem Heller-Prinzip**

11./12. Februar 2020, Bern

Helene Gschwend Zurlinden, Hebamme MSc,  
Atemtherapeutin, Bewegungstrainerin BGB, Dozentin

### **23a Rectusdiastase im frühen Wochenbett / Grundkurs**

18. November 2019 und 8. Juni 2020, Bern

Helene Gschwend, Hebamme MSc, Atemtherapeutin, Bewegungstrainerin  
BGB, Dozentin

### **26a Emotionelle Erste Hilfe (EEH) im Wochenbett**

27./28 April 2020, Bern

Irène Roth und Ursula Portmann, Hebammen FH, EEHTherapeutinnen,  
CraniosacralTherapeutinnen

### **31a Wenig Milch – viel Milch: regulierende Faktoren und Massnahmen zur Milchproduktion**

22. Juni 2020, Olten

Therese Röthlisberger, Stillberaterin IBCLC, Pflegefachfrau HF,  
Ausbilderin FA

34a N'féraïdo® Zyklus 1

23.–25. Januar 2020, Thun

Dominique Jacquin, Osteopath und Physiotherapeut aus Frankreich,  
Gründer der Methode

Eveline Fahrni, Hebamme HF, Stillberaterin IBCLC, NLP Practitioner,  
Hypnosetherapeutin

Folgende Weiterbildungsangebote werden im Weiterbildungszyklus 2020 bis  
2022 als Pflichtweiterbildung angerechnet (bei grosser Nachfrage werden sie  
wiederholt):

24a Betreuung und Reanimation des Neugeborenen und start4ne0

30. Oktober 2019, Zürich

Prof. Dr. med. Romaine Arlettaz Mieth, Leitende Ärztin, Neonatologie  
UniversitätsSpital Zürich

Dr. med. Jehudith Fontijn, Leitende Ärztin, Neonatologie UniversitätsSpital  
Zürich

38a BLS-AED-SRC Komplett – Notfälle und Reanimation des Erwachsenen

12. März 2020

Stefanie Stücheli, dipl. Expertin Anästhesiepflege NDS HF, dipl.

Rettungssanitäterin HF, dipl. Pflegefachfrau HF, LSAEDSRC Instruktorin,  
Nothilfeinstruktorin

Detaillierte Informationen und Anmeldung unter [www.e-log.ch](http://www.e-log.ch)

---

## Nationale Befragung zum Geburtserlebnis

Das Forschungsteam Geburtshilfe der Berner Fachhochschule (BFH) und Forscher der Universität Zürich und des Inselspitals Bern suchen Frauen, die ihr Geburtserlebnis in einem Onlinefragebogen anonym teilen möchten. Die Umfrage dauert ca. 10 bis 15 Minuten und enthält Fragen rund um die Schwangerschaft und die Geburt, zur fachlichen Betreuung und zu möglichen medizinischen Eingriffen. Wenn Sie als Hebamme die BFH dabei unterstützen möchten, eine repräsentative Stichprobe zu erzielen, können Sie den untenstehenden Link an Mütter senden, **die in den vergangenen zwölf Monaten ein Kind geboren** haben, unabhängig davon, ob diese mit ihrer Geburt zufrieden waren oder nicht. Für Ihre Unterstützung bedankt sich die BFH im Voraus ganz herzlich. Bei Fragen zu dieser Studie steht der Projektleiter Dr. phil. Stephan Oelhafen gerne zur Verfügung: [geburtsstudie@bfh.ch](mailto:geburtsstudie@bfh.ch). [Studienteilnahme](#)

---

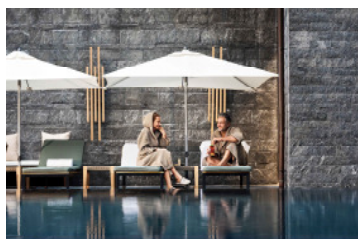
## Ergebnisse der Studie Screening und Beratung bezüglich Zigaretten- und Alkoholkonsum während und nach der Schwangerschaft

Die Berner Fachhochschule Gesundheit informiert alle Hebammen über die Ergebnisse der Studie «*Screening und Beratung bezüglich Zigaretten- und Alkoholkonsum während und nach der Schwangerschaft*», die im Jahr 2018 in Zusammenarbeit der Universität Basel, der Berner Fachhochschule, der Haute Ecole de Santé Vaud und der University of Warwick (UK) durchgeführt wurde. Im Intranet des SHV ist unter Verband/Guidelines eine Zusammenfassung der Ergebnisse abgelegt. Schweizweit wurden die Mitglieder des SHV dazu befragt, wie sie Frauen

während und nach der Schwangerschaft bzgl. der Risiken von Zigaretten- und Alkoholkonsum informieren und beraten. Insgesamt haben 504 Hebammen an der Befragung teilgenommen. Bei Fragen steht Ihnen die BFH gerne zur Verfügung.

Kontakt: [Katharina Tritten Schwarz](#)

---



## Offerte anfordern und profitieren

Fordern Sie jetzt unverbindlich eine SWICA-Offerte an und profitieren Sie von attraktiven Prämien als Mitglied des SHV. Dank dem Kollektivrabatt und dem BENEVITA Bonusprogramm erhalten Sie und Ihre Familie bei SWICA bis zu 20% Prämienrabatt auf alle Spitalversicherungen. Zudem belohnt SWICA viele Aktivitäten mit bis zu CHF 800.– pro Jahr. Wenn Sie am Wettbewerb teilnehmen, haben Sie und Ihre Begleitung die Chance, eine Wellnessauszeit im berühmten «Chedi» in Andermatt zu gewinnen. Viel Glück!

[Hier geht's zu den Vorzugskonditionen und zum Wettbewerb](#)

---

## Manifest Kinder- und Jugendgesundheit

Was schadet der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen? Was ist ihr zuträglich? Diese Fragen diskutierten Fachleute aus verschiedenen Bereichen der öffentlichen Gesundheit an der Swiss Public Health Conference am 28. und 29. August in Winterthur. Auch in der reichen Schweiz haben nicht alle Kinder dieselben Chancen. Im Zentrum der Konferenz stand daher die Verabschiedung des Manifests für Kinder- und Jugendgesundheit: Es verweist auf das grosse Potenzial der Gesundheitsförderung und Prävention im Kinder- und Jugendalter. Zugang zu Gesundheitsvorsorge und Bildung in der frühen Kindheit wirkt sich auf die Leistungsfähigkeit, die Gesundheit und den allgemeinen Erfolg im Erwachsenenleben aus. Angesprochen sind grundsätzlich alle Berufsgruppen, die sich um das Kindeswohl kümmern. Die Schwangerschaft wie auch die ersten Lebensjahre sind aber besonders entscheidend für die körperliche, psychische und soziale Entwicklung eines Menschen. Und genau dort erbringen Hebammen eine wertvolle und wichtige Leistung. Aus diesem Grund hat sich der SHV dazu entschlossen, das Manifest finanziell zu unterstützen.

[Hier finden Sie das Manifest in der Kurz- und Langfassung.](#)

---



## **Neu: LUVIT Baby-Drops: Vitamin D3 präzise dosieren, sicher und einfach direkt in den Mund Sicher für das Baby!**

Damit die Eltern sicher sein können, dass im Mund ein Tropfen abgegeben wird, bestätigt ein

hörbarer Klick beim Pumpen die Abgabe eines Tropfens. Bei jedem Pumpstoss wird nur genau ein Tropfen mit 200 I. E. (5 µg) Vitamin D3 abgegeben, so dass man die Vitamin-D3-Zufuhr genau unter Kontrolle hat.

Die Formulierung ist speziell für Babies entwickelt: Kleine Tropfen erleichtern dem Kind das Schlucken, und selbstverständlich enthält LUVIT Baby-Drops kein Alkohol, Laktose, Gluten sowie Konservierungsstoffe. Der LUVITPumptropfer verschliesst die Vitamin-D3-Flüssigkeit luftdicht, so ist eine hygienische Verabreichung direkt in den Mund möglich.

### **Einfach für die Eltern!**

Da die Vitamin-D3-Tropfen durch den innovativen Pumptropfer genau vordosiert werden, kann die tägliche Vitamin-D3-Gabe ganz einfach und ohne Abmessen stattfinden.

Ausserdem hat der Pumptropfer eine handliche Form und lässt sich einfach mit einer Hand bedienen. Die Vitamin-D3-Tropfen können dem Baby im Liegen oder Sitzen verabreicht werden.



**Sicher direkt in den Mund**  
Pumptropfer ohne Glas,  
hygienisch verschlossen



**Ohne Abmessen**  
Genau vordosierte  
Tropfen



**Einfach mit einer Hand**  
1 mal Pumpen =  
genau 1 Tropfen



**Formulierung für Babies**  
Ohne Alkohol, Laktose,  
Gluten, Konservierungsstoffe



**Möchten Sie mehr über die neuen LUVIT**

**Vitamin-D3-Baby-Drops erfahren?**

Sind Sie interessiert an einer Broschüre mit dem  
Thema «Vitamin D3 für die gesunde Entwicklung  
bei Säuglingen und Kleinkindern»?

Dann treten Sie mit uns über

[www.luvit.ch/fachpersonen](http://www.luvit.ch/fachpersonen) in Kontakt.



## **Neu: Der extra kleine MAM Comfort für Früh- und Neugeborene (inkl. Verlosung)**

Im neuen MAM Comfort stecken sieben Jahre intensive Forschung und Entwicklung. In enger Zusammenarbeit mit medizinischen Fachkräften entstand dieser neue Nuggi, der zu 100% aus Silikon besteht. Mit seinem extra kleinen und dünnen Sauger eignet er sich ideal für Früh- und Neugeborene ab einem Geburtsgewicht von 1400 g.

Der MAM Comfort auf einen Blick:

- Einteiliges, leichtes Design
- Für Babys mit einem Gewicht von 1400 bis 6500 g
- Bis zu 50% leichter als Vollsilikon-Nuggis der Mitbewerber
- Extra kleiner Sauger und extra dünner Saugerhals
- Ideal für Neu- und Frühgeborene

Zur Einführung des MAM Comfort verlost MAM exklusiv 3 x 1 MAM Musterpaket

bestehend aus dem MAM Comfort und den beliebtesten Produkten von Hebammen.

**Hier geht's zur Teilnahme.**



Sie erhalten diesen Newsletter weil Sie Mitglied beim Schweizerischen Hebammenverband sind.

**Kontakt:**

Schweizerischer Hebammenverband

Rosenweg 25 C, 3007 Bern

T +41 (0)31 332 63 40

[info@hebamme.ch](mailto:info@hebamme.ch)

[www.hebamme.ch](http://www.hebamme.ch)

[www.hebammensuche.ch](http://www.hebammensuche.ch)

Montag bis Donnerstag:

08.30-12.00 / 13.30-16.30

Newsletter Einstellungen

[Benutzer-Account anpassen](#) / [Abbestellen](#)

Copyright © 2019 Schweizerischer Hebammenverband